

CONTAX News

Nr. 16 Yashica/Contax News Dezember 86



Jetzt lieferbar: CONTAX-Kalender 1987

www.panchromatique.ch



Die Windmühlen der Mancha.

Aus dem Land von Don Quichotte und Sancho Pansa kommen diesmal die Motive des Contax-Kalenders 1987. Der Kalender ist ab Anfang Dezember erhältlich, die Verarbeitung, das Material und der Druck wie immer vom Feinsten, Preis DM 30.- incl. Porto/Verpackung*. Was unsere S/W-Fotos leider nicht zeigen können - Jürgen Richters Faible für romantische Farbtöne. Da es zu dem Kalender einiges zu sagen gibt, lassen wir den Fotografen zu Worte kommen.

Windmühlen

Windmühlen wurden in der Mancha ungefähr 1575, dreißig Jahre vor Drucklegung des Don Quichotte, eingeführt. Von der Achse der vier Flügel wird die Kraft über ein hölzernes Getriebe zum Mühlstein übertragen. Von den „dreißig oder vierzig Windmühlen“, denen Don Quichotte entgegenbrachte, um sie als vermeintliche Riesen zu bekämpfen, stehen nur noch wenige. Die Zeit der Windmühlen ist vorbei, viele sind von Verfall bedroht. Abgebrochene Flügel wird jeder Visionär freilich nicht dem Zahn der Zeit, sondern dem Zusammenprall mit dem „Ritter von der edlen Gestalt“ zu rechnen. Vielerorts fehlt das Geld zu den Instandhaltungsarbeiten, der Touristenstrom von Granada nach Toledo läßt die Mühlen links liegen. Für eine Mühle in Consuegra hat der Kleinstaat Andorra Patenschaft übernommen, beispielhaftes Zeichen der Verbundenheit.

Meine Wenigkeit:

Jürgen Richter, *1963, wohnt in Pullach b. München. Enthält in Spanien: Insgesamt gut 8 Monate, u.a. mehr als 5000 km mit dem Fahrrad über die Dörfer, zu den Naturreservaten, über die Sierra Nevada (höchster Paß Europas 3392 m u. NN). Bildveröffentlichungen in: PHOTO (10/81), GEO Special (München), Akkermanns Kunstverlag (Spanien 1985), MERIAN, Lichtbild-Vorträgen u. Überblend-schauen.

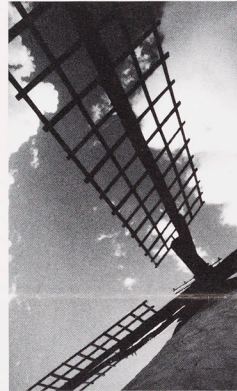
Technik:

Ausrüstung: 4 Contax/Yashica-Gehäuse, davon zwei RTS II, PMD - (für Windmühlen sicher nicht notwendig). Stativ. Handbelichtungsmesser. Festbrennweiten von 21 bis 500 mm, gerne hervorzuheben: Planar 135 mm, Sonnar 180 mm.

Was ich nicht mag: Technik um der Technik willen. Was mir „spanisch“ vorkommt:

Kameras ohne Lackkratzer, Objektive ohne Schrammen, Kühlschränke ohne Filme (das ist alles wie Gartenteich ohne Frösche).

* Scheck-Voreinsendung bzw. DM 25.- bei Abholung.



Die Tücher längst eingerollt, Flügel-Skelette



Consuegra: Erhöhung über La Mancha Burg-Ruine aus vormaurischer Zeit





Mühlen-Ruine: Kaum noch zu retten

Windmühlen-Eingang, Wolken über der baumlosen Meseta



Consuegra, Mondaufgang, 5 Uhr morgens

Lichtstärke noch gefragt?

von Wolf Wehran, Carl Zeiss Public Relations

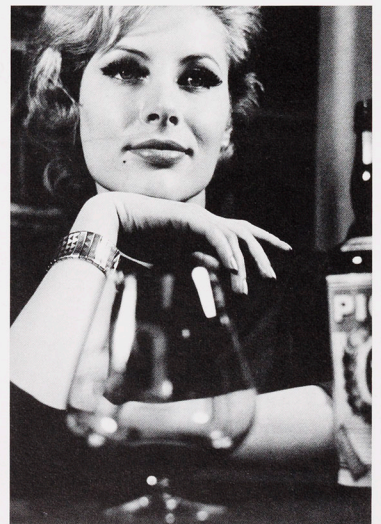
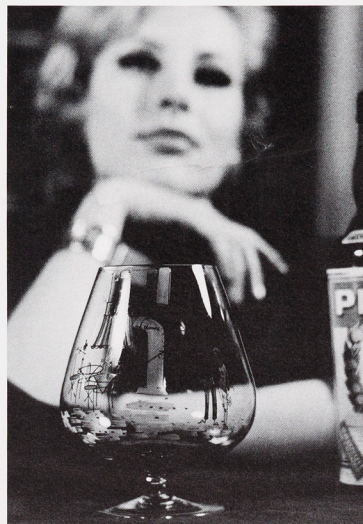
Die Filmhersteller haben in jüngster Zeit beachtlich zugelegt. Filme mit 800 und 1000 ISO und sogar schon ISO 1600 sind gängige Ware. Bei soviel Potenz in der Emulsion könnte die Frage auftauchen: Brauche ich noch viel Lichtstärke in der Optik?

Wer hier nein sagt, verschenkt eine Menge photographischer Möglichkeiten. Ein Objektiv der Lichtstärke 1:2,8 mit einem 800 ASA Film bietet hinsichtlich der Belichtung nicht mehr als ein 1:1,4 Objektiv mit 200 ASA Film. Anders ausgedrückt, mit dem 1:1,4 Objektiv und 800 ASA Film genügt zum Beispiel $\frac{1}{60}$ s, während das 1:2,8 Objektiv bei gleichen Lichtverhältnissen $\frac{1}{15}$ s erfordert. Und das ist oft der Unterschied zwischen einer scharfen und einer verwackelten Aufnahme.

Es gibt noch ein weiteres, nicht minder wichtiges Argument für die große Anfangsöffnung: Schärfentiefe. Aber die ist doch bei großen Blenden gering, mag man einwerfen. Eben deswegen!

Die begrenzte Schärfentiefe läßt sich sehr effektiv als Bildgestaltungsmittel einsetzen. Ein unruhiger Hintergrund, zum Beispiel, wird in eine konturenlose Fläche aufgelöst, die nicht vom Hauptmotiv ablenkt. Durch gezielte Platzierung der Schärfenzone können Bildteile betont werden. Ein helles Sucherbild und die Abblendtaste ermöglichen eine gute Beurteilung dieser Effekte. Die Contax Modelle haben beides.

Wie die Bildbeispiele zeigen, kann man allein mit der Verlagerung der Schärfenzone sehr unterschiedliche Bildwirkungen erzielen. Vorausgesetzt, das Objektiv hat eine große Blende. Hier wurde das Zeiss Planar 1:1,4/85 mm benutzt - ein ideales Objektiv für solche Zwecke. Auch das Zeiss Planar 1:2/100 mm und



das Zeiss Planar 1:2/135 mm bieten ähnliche Möglichkeiten. Alle Zeiss Objektive haben bereits bei voller Öffnung eine hervorragende Schärfe.

Das ist bei der scharf-unscharf Aufnahmetechnik wichtig. Ebenso wichtig ist die präzise Filmplanlage in der Kamera und eine genaue Justierung

von Objektivfassung und Bajonett des Kameragehäuses. Nur dann bekommt man im Bild die Schärfe dorthin, wo man sie haben will.

Was ist los mit den Photokina-Neuheiten?



Aktionsangebot
Yashica FX-3 Super 2000
komplett mit ML 35-70 mm

... wird sich mancher unserer Leser fragen. Hier ein Zwischenbericht:

1. **Kycera „Finemovie 8 AF“ KD- 2010 E**
Der 8 mm-Video Camcorder wurde Anfang Dezember bereits ausgeliefert.
2. **Yashica 230 AF**
Liefertermin dieser Auto Focus- SLR:Frühjahr 87.
3. **Contax 167 MT**
Erstauslieferung ebenfalls Frühjahr 87
4. **Yashica T2**
Das neue „Adlerauge“ ist bereits im Handel erhältlich.
5. **Yashica FX-3 Super 2000**
Bereits ausgeliefert. Beachten Sie das z. Zt. laufende Aktionsangebot FX-3 Super 2000 komplett mit ML 35-70 mm (NEU).

Nachfolgend die technischen Daten dieses neuen Objektivs, das im Frühjahr 87 in das laufende Objektivangebot aufgenommen und damit auch einzeln erhältlich sein wird.

Yashica ML Zoom 3,5-4,8/35-70 mm Technische Daten

Opt. Aufbau: 7 Linsen in 7 Gruppen
 Bildwinkel: 63°-34°
 Blendenbereich: 3,5-22
 Entfernung ab: 0,7 m
 Filter: 52 mm
 Maße u. Gewicht: 63,5x64,5 mm, 230 g

Nach wie vor

erreichen uns Anfragen zu Themen, die wir längst „abgehakt“ wähten.

1. **Tele/Weit-Vorsatzobjektive für MAT 124 G**
Diese Vorsatzobjektive sind seit über fünf Jahren nicht mehr in Produktion, eine Neuauflage ist nicht geplant.
2. **Umbau der Zeiss-Objektive auf MM**
Ein Umbau ist leider nicht möglich. Die Kosten für den aufwendigen, technisch komplizierten Umbau würden nahezu dem Neupreis des Objektivs entsprechen. Deshalb wurde von einem Umbauangebot abgesehen.
3. **Tessar 2,8/45 mm**
Bereits vor geraumer Zeit haben wir unsere Leser vor dem Auslaufen dieses Objektivs „gewarnt“. Wer damals nicht rasch genug zuschlug, geht heute leer aus. Eine Neuproduktion ist nicht vorgesehen.

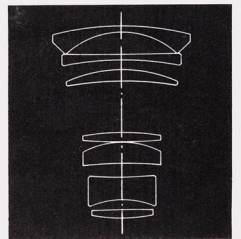
Wir hoffen, diese drei Punkte endgültig (zumindest für die News-Leser) ad acta legen zu können.

CONTAX News YASHICA News

Auch unter wirtschaftlichen und nicht nur optischen Aspekten ist die Kombination des Apotessar 2,8/300 mm mit dem Mutar II von Interesse. Ab sofort wird zu jedem Apotessar ein Mutar II kostenlos mitgeliefert. Damit erhält der Käufer praktisch zwei Spitzenobjektive: 2,8/300 mm und 5,6/600 mm. Da das Apotessar mit dem Mutar II perfekt harmoniert, steht das „verlängerte“ Objektiv dem Grundobjektiv in keiner Weise nach.

CONTAX News YASHICA News

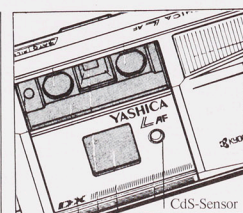
Die Wahl der Brennweite sowie die Entfernungseinstellung erfolgt über zwei getrennte Einstellringe. Bei kürzester Einstellentfernung wird ein Abbildungsmaßstab von 1:5 erzielt. Das Objektiv zeichnet sich durch äußerster Kompaktheit und geringes Gewicht aus. Die Abbildungsqualität ist aufgrund der ersten Testergebnisse als sehr gut zu bezeichnen.



Der Tip für YASHICA LAF-Besitzer

Die LAF blitzt zwar automatisch, besitzt jedoch nicht wie die Yashica T2 eine zusätzliche Möglichkeit der manuellen Zu- und Abschaltung. Was also tun zwecks Gegenlichtaufhellung oder besserer Schattendurchzeichnung bei Tageslicht?

Nun, ganz einfach: Decken Sie vor und während der Aufnahme den CdS-Sensor der Belichtungsautomatik ab. Ein Finger reicht dazu. Sie täuschen dadurch der Kamera Dunkelheit vor und zwingen sie zum Blitzen.

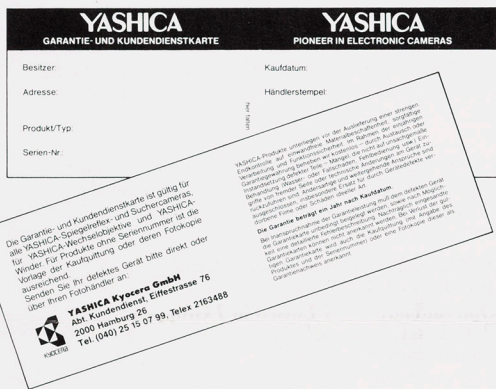


Das Jubiläums-Ratespiel

aus der News Nr. 14 fand rege Resonanz bei unseren Lesern. Die richtige Lösung lautete „25 Jahre“. Unter den korrekten Einsendungen wurden drei Yashica LAF ausgelost. Hier die Gewinner: Frauke Fenner/Hamburg, Aloys Kiefer/Eppelborn und Hans Lochmüller/Bubenreuth. Nochmals herzlichen Glückwunsch.

In eigener Sache: Kundendienst

Liebe News-Leser, jedes Produkt ist nur so gut wie der Kundendienst. Nun, wir in der Kundendienstabteilung der Yashica Kyocera GmbH setzen unsere ganze Kraft daran, so gut und so schnell wie nur möglich unseren Auftrag zu erfüllen. Für Sie, den News-Leser und Besitzer einer Yashica oder Contax, sind wir sicher nur der Reparaturbetrieb - es steckt jedoch noch eine Menge mehr dahinter. So sind wir z.B. auch verantwortlich für die Ersatzteilbeschaffung und die Lagerhaltung, für die Reparaturabwicklung in ganz Europa, führen Schulungen durch und erarbeiten Reparaturanleitungen, und die Qualitätssicherung der Produkte fällt ebenfalls in unseren Aufgabenbereich.



Um eine bessere Kontrolle über alle Reparaturen in der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin ausüben zu können, haben wir uns Anfang '86 entschlossen, diese ausschließlich und zentral in der Hamburger Kundendienstabteilung durchzuführen (Yashica Kyocera GmbH, Abt. Kundendienst, Eifffestr. 76, 2000 Hamburg 26). Es gibt also keine Vertragswerkstätten oder autorisierte Werkstätten mehr für unsere Produkte. Für nicht ordnungsgemäß durchgeführte Reparaturen in Fremdwerkstätten können wir keine Haftung übernehmen. Sollten Sie, lieber News-Leser, unseren Kundendienst doch mal in Anspruch nehmen müssen, so vereinfachen und erleichtern Sie uns unsere Aufgabe, wenn Sie dem defekten Gerät eine möglichst genaue Fehlerbeschreibung und eventuell vorhandenes Beweismaterial (Filme, Bilder usw.) beifügen. Bedenken Sie auch, daß z.B. bei einer fehlerhaften Belichtung nicht unbedingt nur der Verschluß und seine Steuerung, sondern auch ein Defekt in der Objektivmechanik (Blende, Blendenübertragungselemente) in Frage kommen kann. Am Besten, Sie senden alles, was bei den fehlerhaften Aufnahmen ver-

wendet wurde, an uns ein. Allerdings ist eines zu beachten - Zubehör das nicht von uns stammt können wir zwar in seiner Funktion beurteilen, reparieren können und dürfen wir es nicht.

Und so verkürzen Sie die Reparaturdauer:

Geben Sie - wenn möglich - einen Limitpreis an. Z.B. ausgehend vom Neupreis des Gerätes die Hälfte, ein Viertel oder ein Drittel. Liegen die tatsächlichen Reparaturkosten unter der von Ihnen genannten Grenze, kann sofort und ohne Verzögerung repariert werden. Andernfalls setzt der zeitaufwendige Vorgang des Kostenvorschlages ein, d.h. KV-Erstellung, Postweg zu Ihnen, Postweg zurück - und schon ist wieder eine Woche vorbei. Bei genauen Terminangaben sind wir stets bemüht, diese auch einzuhalten. Auf die Dauer der Paketpost - Laufzeit können wir allerdings keinen Einfluß nehmen.

Häufig sind auch Fehlbedienung und unsachgemäße Behandlung Ursache für Defekte und Störungen. **Beachten Sie unbedingt die Hinweise in der Bedienungsanleitung!** Auch die Batteriebestückung der Geräte bedarf

einer gewissen Aufmerksamkeit. So gibt es Geräte, die nicht mit Lithium-Batterien bzw. NC-Akkus bestückt werden dürfen (siehe Nachtrag). Befinden sich mehrere Batterien im Gerät, müssen alle gleichzeitig erneuert werden. Batterien unterschiedlichen Typs dürfen nicht kombiniert werden (z.B. Alkali Mangan plus Zink Kohle oder Silberoxid plus Alkali Mangan usw.). Jetzt, in der kalten Jahreszeit, sollte auch der unumgängliche Batterieleistungsabfall bei Minustemperaturen bedacht werden. Ihr Gerät ist nicht defekt, wenn es draußen bei Eis und Schnee den Einsatz verweigert, im warmen Wohnzimmer aber munter funktioniert.

Bei Defekten während der Garantiezeit die Garantiekarte mit einsenden.

Von der rechtlichen Seite her sind auch nur die Garantiekarten als Garantienachweis gültig. Eine ordnungsgemäß ausgestellte Kassenquittung (mit Kaufdatum, Angabe des Gerätes sowie Seriennummer) wird zwar auch anerkannt, nicht jedoch ein Kassenbon mit den äußerst dürftigen Angaben wie: 230.00 Fotoart., 02. Feb.

Zum Schluß noch eine kleine Empfehlung - „leinen“ Sie Ihre Kamera möglichst kurz an, unterbinden Sie damit das freie Umherschwingen des Gerätes. Häufig erreichen uns Geräte, die zwar nachweislich einen Stoßschaden aufweisen, den sich aber der Besitzer gar nicht erklären kann.

Bei technischen Fragen schreiben Sie uns bitte. Oder rufen Sie uns an. Auskünfte über Reparaturkosten sind aber nur dann möglich, wenn uns das Gerät vorliegt.

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit.

Die Mitarbeiter der Kundendienstabteilung.

Nachtrag:

Geräte, für Lithium-Batterien geeignet:
Yashica FX-103 Programm, Contax 159 MM, Contax T.

Geräte, für NC-Akkus geeignet:
Contax TLA 20, TLA 30, RTF 540-Power Pack, Medical 100DX-Power Pack, Dental Eye, alle Yashica- und Contax-Winder.

Zeiss Objektive made in Japan . . .

von Wolf Wehran, Carl Zeiss Public Relations

Sei es, man hat die Absicht, sich eine Contax zu kaufen oder man ist schon Besitzer dieser Kamera - bei näherer Betrachtung des Objektivs kommt bei manchem Zweifel auf: Ist es ein Zeiss Objektiv oder nicht? Vorn steht weiß auf schwarz „Carl Zeiss Planar 1,4/50 T*“ und seitlich vor dem Bajonett „Lens made in Japan“.

Um die Antwort vorweg zu nehmen - es ist ein originales Zeiss Objektiv, keine Kopie und auch keine Lizenzfertigung.

Das Contax System ist das Ergebnis einer seit über 10 Jahren bestehenden Kooperation zwischen Yashica-Kyocera und Carl Zeiss, Oberkochen. Yashica, Pionier auf dem Gebiet der Kamera-Elektronik baut die Contax und Carl Zeiss, weltberühmt durch Spitzenleistungen in der Optik, liefert die Objektive dazu. Der weltweite Vertrieb des Contax Systems erfolgt durch Yashica-Kyocera. Solche internationale Zusammenarbeit und Arbeitsteilung ist heute ganz normal und bringt nicht zuletzt auch dem Konsumenten Vorteile.

Aus zwei Gründen war es sinnvoll, die gängigsten Zeiss Objektive des Contax Systems in Japan herzustellen. Einerseits ist die Fertigung bei Carl Zeiss in Oberkochen aufgrund des wachsenden Anteils an Spezialobjektiven für die Halbleiterindustrie und andere industrielle Gebiete voll ausgelastet. Auf der anderen Seite wirkt es sich zeit- und

kostengünstig aus, wenn die in großen Stückzahlen verkauften Objektive zur Contax direkt aus der Fertigung in die zentrale Vertriebsorganisation von Yashica-Kyocera gelangen.

Bei den Objektiven des Contax Systems, die in Japan hergestellt sind, handelt es sich um eine Auftragsfertigung für Carl Zeiss durch den zum Yashica-Kyocera Konzern gehörenden Optik-Hersteller Tomioka. Alle diese Objektive sind Zeiss Konstruktionen und werden vor Ort von einem Team der Zeiss Qualitätskontrolle geprüft. Es sind, wie eingangs gesagt, originale Zeiss Objektive, die in ihren Leistungsmerkmalen Spitzenqualität bieten. Das kommt auch in allen Testberichten der internationalen Photopresse eindeutig zum Ausdruck. **Anders gesagt, zwischen den in Oberkochen und den in Japan hergestellten Zeiss Objektiven gibt es keine Unterschiede in der Qualität.**



In Japan gefertigte Carl Zeiss-Objektive
Distagon 2,8/28, Distagon 2,8/35, Planar 1,7/50, Planar 1,4/50, Sonnar 2,8/85, Sonnar 3,5/100, Sonnar 2,8/135, Vario-Sonnar 3,4/35-70, Vario-Sonnar 4/80-200 und Mutar 1/11.

YASHICA News

Nr. 16 Yashica/Contax News Dezember 86

**Allen Contax/Yashica-Freunden
wünschen wir ein frohes Fest und einen
guten Rutsch in ein erfolgreiches
Fotojahr 1987.**

